

Zehn Vereine sollen Geld bekommen



Von **Christiane Sahli**

Mi, 13. Juni 2018

Herrischried

Spenden der Sparkasse.

HERRISCHRIED (csi). Eine Spende in Höhe von 6979 Euro wird die Sparkasse Hochrhein in diesem Jahr an die örtlichen Vereine ausschütten. In der Gemeinderatssitzung am Montag erarbeitete der Gemeinderat einen Vorschlag über die Verteilung der Zuwendung an zehn Vereine. Und noch eines wurde beschlossen: Vereine, die ihren Antrag erst nach Ablauf der entsprechenden Frist stellen, werden künftig nicht mehr berücksichtigt.

Mit knapp 7000 Euro stellt die Sparkasse Hochrhein in diesem Jahr rund 300 Euro mehr als im Vorjahr zur Verfügung. Neun Vereine hatten sich fristgerecht um Zuwendungen beworben, die Bewerbung des Verschwisterungsvereins ging verspätet ein. Dennoch soll auch dieser Verein bedacht werden. Bürgermeisterstellvertreter Helmut Eckert, der die Sitzung für den verhinderten Rathauschef Christoph Berger leitete, sprach sich dafür aus, alle Vereine zu bedenken. Gegen das, wie er sagte, Gießkannenprinzip sprach sich Manfred Krüger (Freie Wähler) aus.

Geld für Mikros, Vereinsjacken und Aussichtsplatz

Letztendlich setzte sich die Auffassung von Eckert durch, alle antragstellenden Vereine sollen nach dem Willen des Gemeinderates wie folgt bedacht werden:

Akkordeonorchester: 500 Euro (Einbau eines Mikrofons für den Bass, Kosten 940 Euro), Verein Aktiver Hotzenwald: 800 Euro (Einrichtung Alpenpanorama-Platz am Schellenberg, 1800 Euro), Hotzenguggi Herrischried: 579 Euro (Spendenprojekt zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei, 1000 Euro), Eislaufverein Hotzenwald: 700 Euro (einheitliche Vereinsjacken für die 23-köpfige Wettkampfmannschaft, 3100 Euro), Förderverein GMS Hotzenwald: 800 Euro (Unterstützung des Projektes "bewegte Pause", 800 Euro), Trachtenkapelle Hogschür: 800 Euro (Beschaffung von Instrumenten und Trachten für die Zöglinge), Narrenzunft Hooriwälder: 800 Euro (Beschaffung Häs und Masken), Gesangverein Herrischried: 800 Euro (Beschaffung Digitalpiano, 1900 Euro), Trachtenkapelle Herrischried: 800 Euro

(Konzertreise nach Rot im Allgäu, 5000 Euro), Verschwisterungsverein: 400 Euro (Freizeiten, Besuche im Winter).

Krüger hatte sich allerdings gegen die Zuwendung an den Verein Aktiver Hotzenwald ausgesprochen, dieser erhalte bereits Zuschüsse von der Gemeinde und benötige keine Zuwendung von der Sparkasse, sagte er. Ob die Spenden tatsächlich wie vom Gemeinderat vorgeschlagen verteilt werden, ist letztendlich eine Entscheidung der Sparkasse Hochrhein.

Ressort: [Herrischried](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 13. Juni 2018:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).
